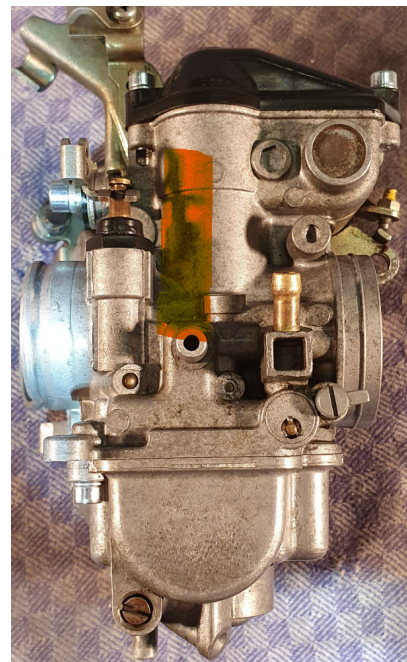
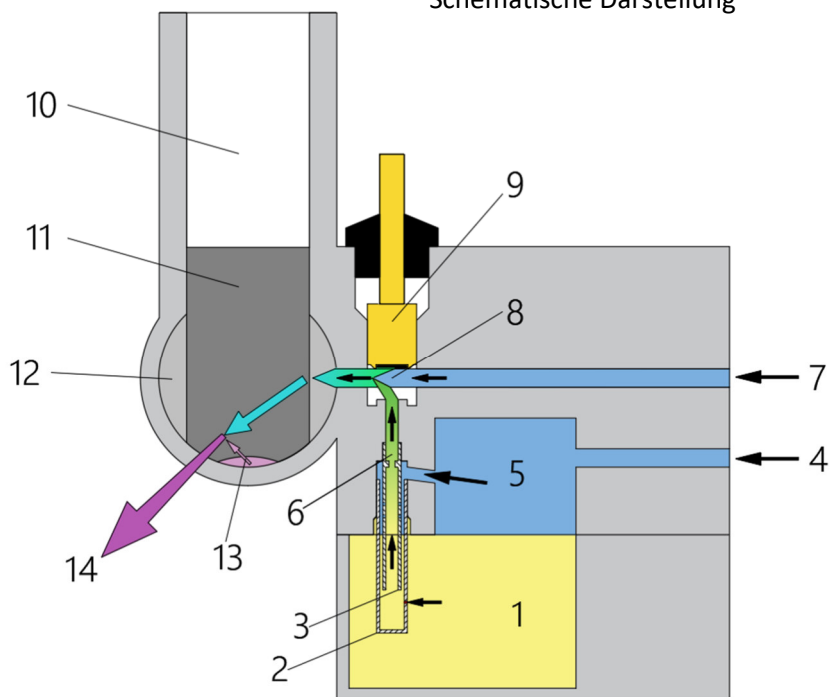


Keihin PH Vergaser Kaltstarteinrichtung

Choke Gemischaufbereitung ohne Chokeregulierung

Schematische Darstellung



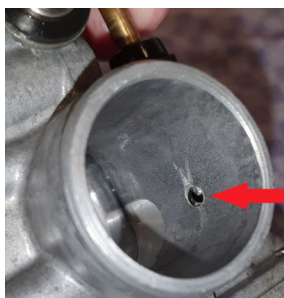
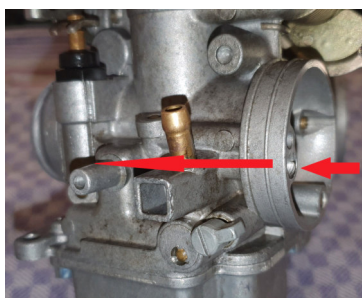
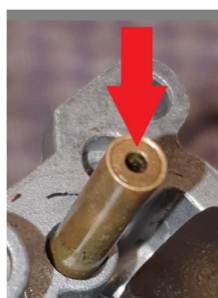
2.

3.

7.

8.+14.

9.



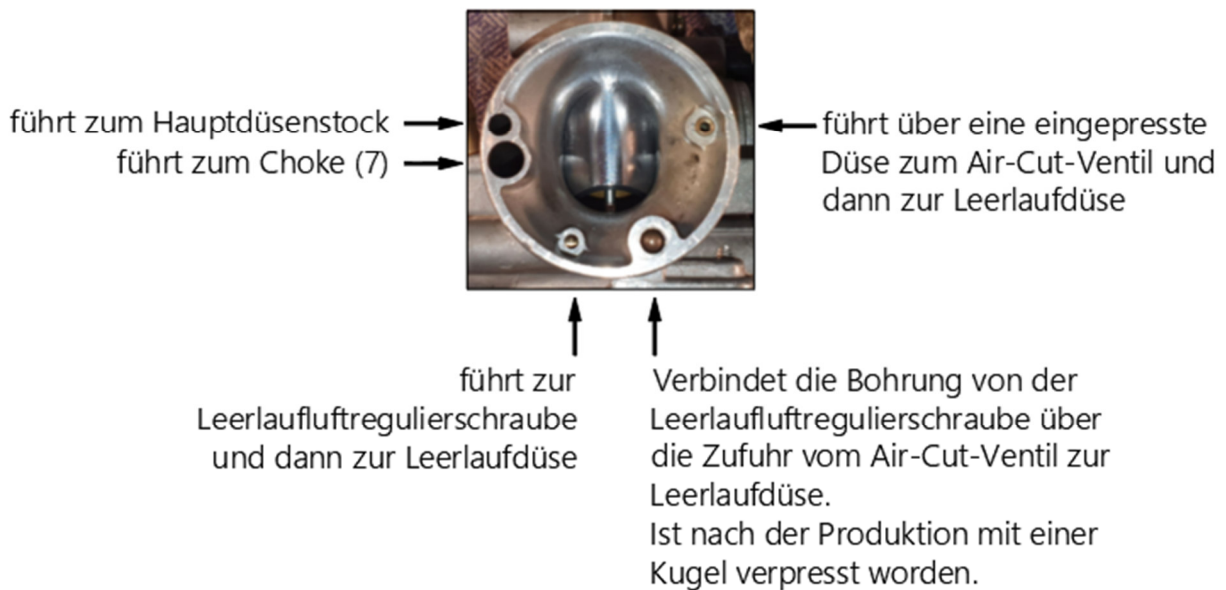
1. Benzin
2. Hülse mit einer Benzin Düse \varnothing ca. 0,2mm
3. Mischrohr mit 4 Bohrungen um die Luft von außen einzulassen
4. Luft aus der Vergaserbelüftung
5. Luftkammer oberhalb des Benzinpegels
6. ChokeVORGemisch. Gebildet, indem das Benzin (1) von der einströmenden Luft (4-5) mitgerissen wird
7. Luft vom Luftfilter
8. Chokegemisch wird gebildet aus dem Chokevorgemisch (6) und der Luft aus dem Luftfilter (7)
9. Chokekolben ohne Nadel, geöffnet
10. Hubraum für das Drosselventil
11. Drosselventil ohne Cutout
12. Venturirohr
13. Standgasgemisch wird gebildet aus der Luft von der Luftregulierschraube, einem Kanal direkt vom Luftfilter und der Luft, die das geöffnete Air-Cut-Ventil durchlässt plus Benzin.
Durch das Anheben des Drosselventils (11) mit der Standgasschraube wird noch weitere Luft und etwas Vorgemisch aus der Hauptdüse hinzugefügt.
Das Ganze wird dann zum Standgasgemisch
14. Das Chokegemisch (8) wird im Venturikanal (12) dem Standgasgemisch (13) zugemischt um es für den Kaltstart anzufetten und wird als Kaltstartgemisch (14) vom Motor angesaugt

Keihin PH Vergaser Funktion der Bohrungen auf der Luftfilterseite

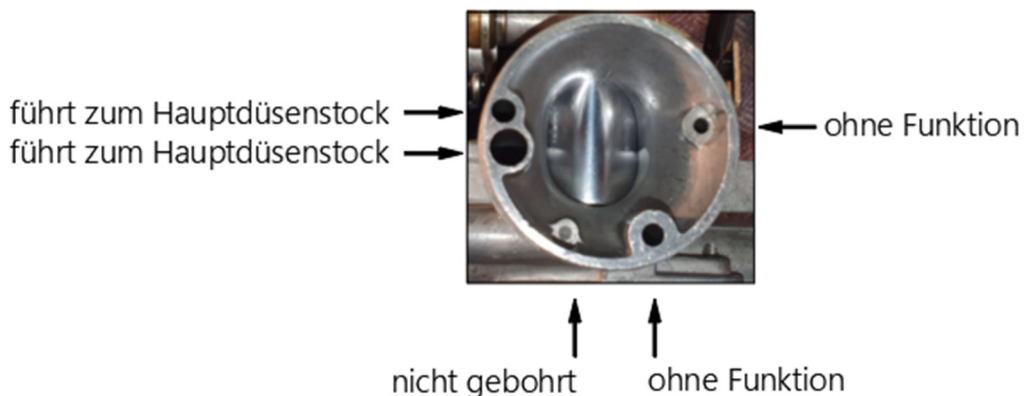
Vergaser ohne Chokeregulierung

PH61, PH80A A, PH87A A,

Primärvergaser links

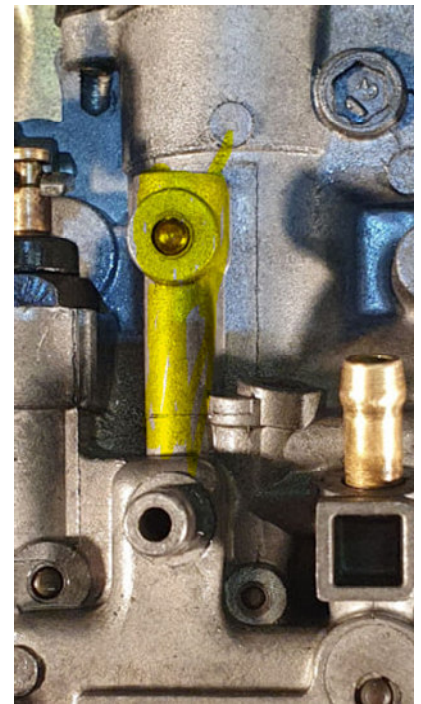
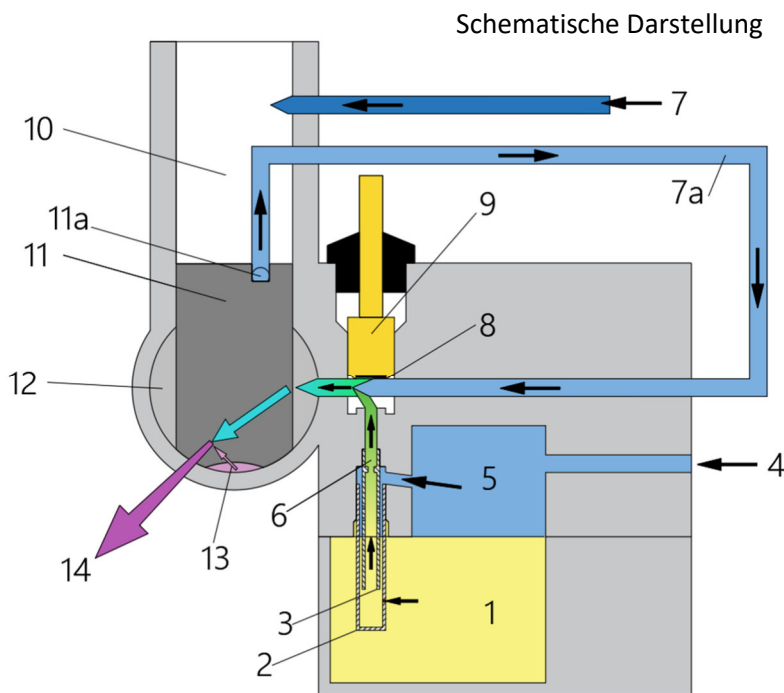


Sekundärvergaser rechts

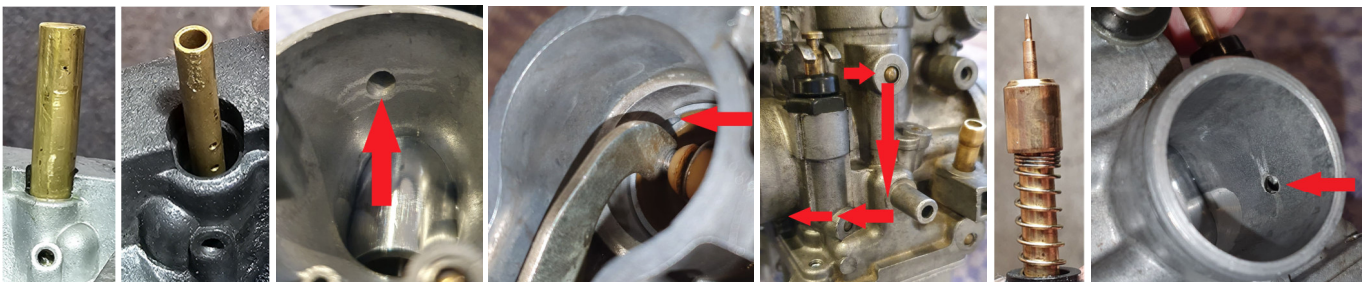


Keihin PH Vergaser Kaltstarteinrichtung

Choke Gemischaufbereitung mit Chokeregulierung geöffnet



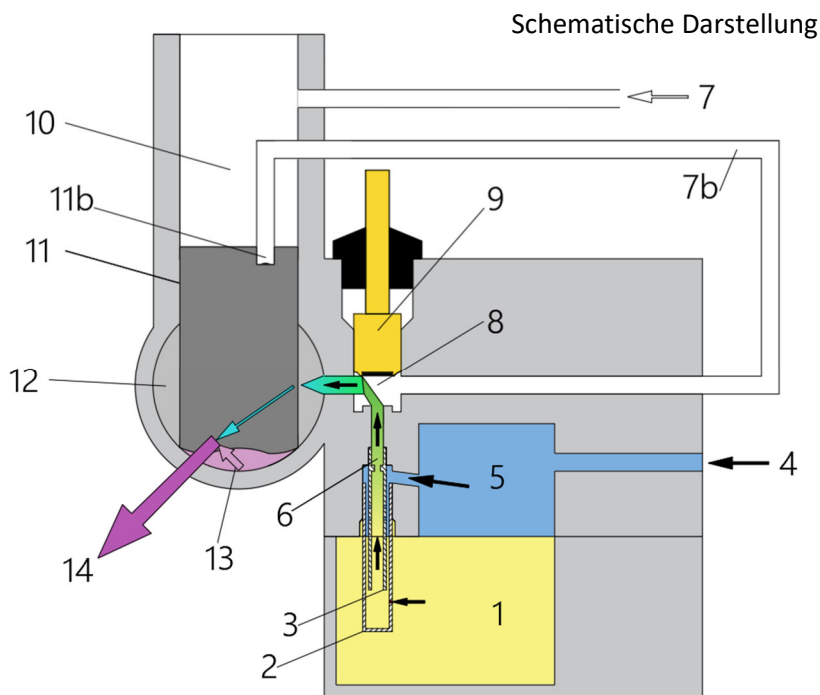
2. 3. 7. 11. 7a/b. 9. 8.+14.



1. Benzin
2. Hülse mit einer Benzindüse \varnothing ca. 0,2mm
3. Mischrohr mit 4 Bohrungen um die Luft von außen einzulassen
4. Luft aus der Vergaserbelüftung
5. Luftkammer oberhalb des Benzinspiegels
6. ChokeVORGemisch. Gebildet, indem das Benzin (1) von der einströmenden Luft (4-5) mitgerissen wird
7. Luft vom Luftfilter
8. Chokegemisch wird gebildet aus dem Chokevorgemisch (6) und der Luft aus dem Bypass (7a), die von dem geöffneten Cutout am Drosselventil (11a) freigegeben wird um die Luft vom Luftfilter (7) anzusaugen.
9. Chokekolben mit Nadel, geöffnet
10. Hubraum für das Drosselventil
11. Drosselventil mit Cutout
12. Venturirohr
13. Standgasgemisch wird gebildet aus der Luft von der Luftregulierschraube, einem Kanal direkt vom Luftfilter und der Luft, die das geöffnete Air-Cut-Ventil durchlässt plus Benzin.
Durch das Anheben des Drosselventils (11) mit der Standgasschraube wird noch weitere Luft und etwas Vorgemisch aus der Hauptdüse hinzugefügt.
Das Ganze wird dann zum Standgasgemisch
14. Das Chokegemisch (8) wird im Venturikanal (12) dem Standgasgemisch (13) zugemischt um es für den Kaltstart anzufetten und wird als Kaltstartgemisch (14) vom Motor angesaugt

Keihin PH Vergaser Kaltstarteinrichtung

Choke Gemischaufbereitung mit Chokeregulierung geschlossen



Die Chokeregulierung verändert die Luftzufuhr für den Choke in Abhängigkeit der Stellung des Drosselventils. Je höher das Standgas gedreht wird, desto mehr wird die Bohrung abgedeckt. Sobald man auch nur ein wenig Gas gibt ist die Bohrung verschlossen.

Kein Standgas eingestellt

Normales Standgas

Erhöhtes Standgas



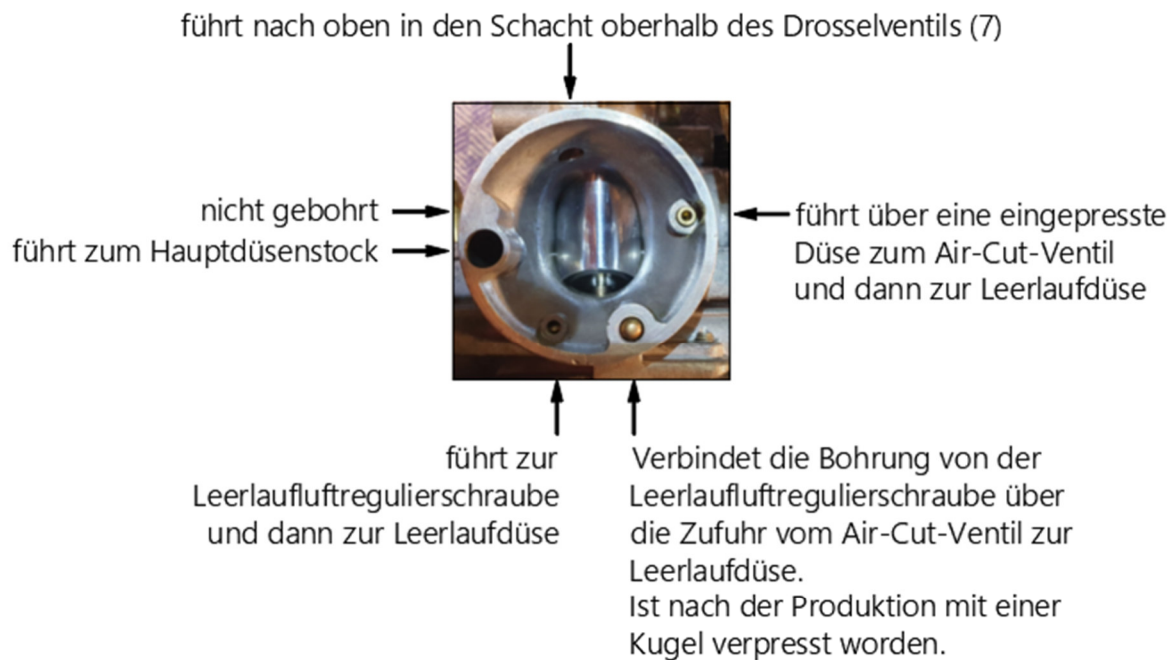
1. Benzin
2. Hülse mit einer Benzindüse \varnothing ca. 0,2mm
3. Mischrohr mit 4 Bohrungen um die Luft von außen einzulassen
4. Luft aus der Vergaserbelüftung
5. Luftkammer oberhalb des Benzinpegels
6. Choke**VOR**gemisch. Gebildet, indem das Benzin (1) von der einströmenden Luft (4-5) mitgerissen wird
7. Luft vom Luftfilter wird nicht angesaugt
8. Chokegemisch wird nur aus dem Chokevorgegemisch (6) gebildet.
Die Luft aus Luftfilter (7) kann nicht angesaugt werden, da der Cutout am Drosselventil (11b) die Bohrung zum Bypass (7b) verschließt.
9. Chokekolben mit Nadel geöffnet
10. Hubraum für das Drosselventil
11. Drosselventil mit Cutout
12. Venturirohr
13. Standgasgemisch wird gebildet aus der Luft von der Luftregulierschraube, einem Kanal direkt vom Luftfilter und der Luft, die das geöffnete Air-Cut-Ventil durchlässt plus Benzin. Durch das Anheben des Drosselventils (11) mit der Standgasschraube wird noch weitere Luft und etwas Vorgegemisch aus der Hauptdüse hinzugefügt.
Das Ganze wird dann zum Standgasgemisch
14. Das Chokegemisch (8) wird im Venturikanal (12) dem Standgasgemisch (13) zugemischt um es für den Kaltstart anzufetten und wird als Kaltstartgemisch (14) vom Motor angesaugt

Keihin PH Vergaser Funktion der Bohrungen auf der Luftfilterseite

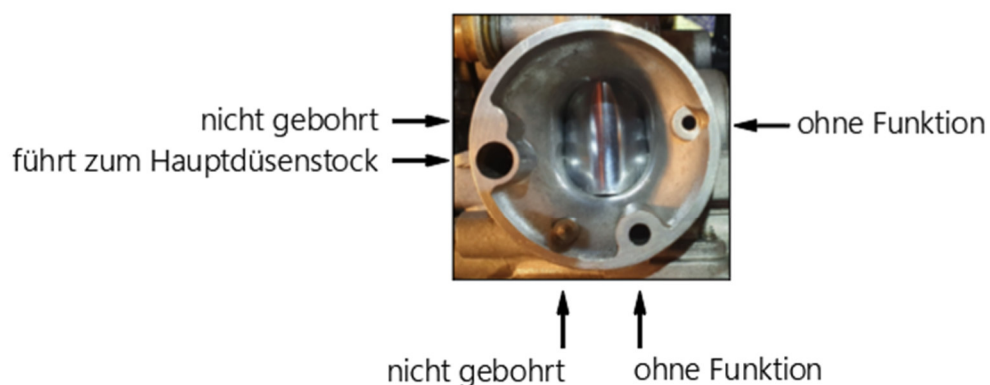
Vergaser mit Chokeregulierung

PH68, PH69, PH70C A, PH70C B, PH70E A, PH87A B

Primärvergaser links



Sekundärvergaser rechts



Erklärung der Chokeregulierung:

Wenn das Drosselventil durch Erhöhen des Standgases oder durch Gas geben angehoben wird, strömt mehr Luft unter dem Drosselschieber durch. Das Gemisch für den Kaltstart magert wieder ab.

Durch die Chokeregulierung wird die Luft dem Choke in gleichem Maße entzogen, wie unter dem Drosselventil mehr Luft hindurch kommt. Das Kaltstartgemisch behält sein gewünschtes Gemischverhältnis.

Falls Ihr Fehler findet, sagt bitte im Forum XL600.de Bescheid an @MichaND03